

K a u f v e r t r a g

abgeschlossen zwischen Herrn Ferdinand B l o c h - B a u e r derzeit wohnhaft in Zürich, vertreten durch Herrn Dr. Ulrich Führer, Rechtsanwalt in Wien I., Seilerstätte 16, laut Spezialvollmacht vom 15. November 1940, einerseits und der Deutschen Reichsbahn, Reichsbahndirektion Wien andererseits, wie folgt:

1.) Herr Ferdinand B l o c h - B a u e r verkauft und die Deutsche Reichsbahn kauft und übernimmt in das Eigentum für das Deutsche Reich (Reichseisenbahnvermögen) die Liegenschaft E.Z. 236 Grundbuch Wien- Innere Stadt, bestehend aus dem Hause I., Elisabethstrasse 18 samt Zubehör wie alles liegt und steht, um den Pauschalpreis von RM 250.000.- (in Worten Reichsmark zweihundertfünfzigtausend.)

2.) Der Kaufpreis ist am Stichtage der Uebernahme, daher am 1. Dezember 1940, zu treuen Händen des Notars Dr. Josef Wagner- Löffler, Wien V., Gartengasse 17, zu erlegen. Der Betrag ist fruchtbringend anzulegen und fliessen die Zinsen hieraus dem Verkäufer zu.

Binnen drei Tagen nach Minlagen des Gerichtsbeschlusses über die lastenfreie Uebertragung des Eigentumsrechtes an der zu erwerbenden Liegenschaft an das Deutsche Reich (Reichseisenbahnvermögen) ist der treuhändig er-

legte Kaufpreis an Rechtsanwalt Dr. Erich Führer, Wien I., Seilerstätte 16, auszufolgen, der hiezu gemäss den Devisengesetzlichen Bestimmungen von der Devisenstelle laut Schreiben vom 6. August 1940 Nummer 18.711/40 ermächtigt ist.

3.) Der Verkäufer haftet dafür, dass die Liegenschaft lastenfrei und mit keinerlei Steuer- oder Gebührenrückständen behaftet an das Deutsche Reich übertragen wird.

Der Verkäufer haftet jedoch nicht für irgendeinen Bauzustand, das Ausmass des verkauften Grundstückes, oder für irgendein Zinsertragnis der genannten Liegenschaft.

4.) Die Liegenschaft geht am 1. Dezember 1940 in den tatsächlichen Besitz der Deutschen Reichsbahn über. Von diesem Tage an fallen alle Nutzungen und Ertragnisse an die Deutsche Reichsbahn, welche von da ab auch die entfallenden Steuern und Gebühren sowie die Gefahr und --Zufall zu tragen hat.

5.) Herr Ferdinand Bloch - Bauer erteilt hiemit seine ausdrückliche Einwilligung, dass das Eigentumsrecht ob der Liegenschaft E.Z. 235 Grundbuch Wien- Innere Stadt, für das Deutsche Reich (Reichseisenbahnvermögen) einverleibt werde.

6.) Beide Vertragsteile verzichten hiemit ausdrücklich auf das Rechtsmittel der Klage und Einwendung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

7.) Für alle aus diesem Vertrage entspringenden

Rechtsstreitigkeiten, sofern sie nicht kraft Gesetzes vor einen besonderen ausschliesslichen Gerichtsstand gehören, sind die sachlich zuständigen Gerichte in Wien ausschliesslich zuständig.

8.) Einvernehmlich wird festgestellt, dass die innerhalb der von der Oesterreichischen Zuckerfabrik A.G. gemieteten Räume des zweiten und dritten Stockwerkes befindlichen, nachfolgend aufgezählten Gegenstände nicht Zugehör des Hauses sind und zwar: Schalter, Polstertüren, Feuerlöschapparate, Bodenbespannung und eingebaute Schränke.

9.) An Kosten für die Erstellung des Kaufvertrages und der Lastenfreistellung der Liegenschaft hat die Deutsche Reichsbahn einen Betrag in der Höhe von zweieinhalb Prozent des unter Punkt 1.) festgelegten Kaufpreises zu Händen des Herrn Dr. Erich Führer, Rechtsanwalt in Wien I., Seilerstätte 16, zu erlegen.

10.) Die aus diesem Rechtsgeschäft zur Verschreibung gelangenden Steuern, mit Ausnahme einer allfälligen Wertzuwachssteuer, sowie sämtliche Gebühren und Stempel werden von der Deutschen Reichsbahn allein getragen.

11.) Dieser Vertrag wird in einem Stück ausgefertigt, welches bei der Reichsbahndirektion Wien verbleibt.

Urkund dessen nächstehende Fertigungen:
Wien, am 26. November 1940.

Dr. Erich Führer m.p. für
Ferdinand Bloch - Bauer.

Nr. 2430 der Urk.Rolle 1940

Die Unterschrift des Herrn Dr. Erich M u h r e r , Rechts-
anwalt in Wien I., Seilerstätte No. 16, ist echt.- Wien.

am sechsundzwanzigsten November Eintausendneuhundert-
vierzig.-----

Geb. RM 32.--

Dr. Krünes, Notar.

L.S.

Dr. Conrad Krünes.
Notar in Wien.

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion W i e n

Wien, den 27. November 1940.

Unterschrift unleserlich.

L.S.
Reichsbahndirektion Wien.